

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

ZWEI SÜDDEUTSCHE SAMMLUNGEN IM DIALOG

19. November 2022 bis 25. Juni 2023

Kunstmuseum Ravensburg | Burgstraße 9 | 88212 Ravensburg | www.kunstmuseum-ravensburg.de

Ravensburger



BWIBANK

CHG

REISCH

PRESSE- INFORMATION

AUSSTELLUNGSDATEN

PRESSEKONFERENZ Donnerstag | 17.11.2023, 11 Uhr

VERNISSAGE Freitag | 18.11.2022, 19 Uhr
ohne Anmeldung, Eintritt frei

AUSSTELLUNGSDAUER 19.11.2022–25.6.2023

KONTAKT **KUNSTMUSEUM RAVENSBURG**
Burgstraße 9, 88212 Ravensburg
T +49 (0)751 82 810 Museum
T +49 (0)751 82 812 Büro
kunstmuseum@ravensburg.de
www.kunstmuseum-ravensburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di 14–18 Uhr
Mi bis So 11–18 Uhr
Do 11–19 Uhr
montags geschlossen, außer feiertags

PRESSE **Überregional**
Kristina Groß
E kristina.gross@ravensburg.de

Regional
Susanne Bentele
E susanne.bentele@ravensburg.de

SPONSOREN KUNSTMUSEUM RAVENSBURG

Das Kunstmuseum Ravensburg wird gefördert von den Premiumsponsoren:
Ravensburger AG, Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG, Baden-Württembergische Bank, CHG Meridian AG und Georg Reisch GmbH & Co. KG

Weitere Unterstützung durch:

Andritz Hydro GmbH, Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Stiftung Ravensburger Verlag, Freundeskreis des Kunstmuseums Ravensburg, Demokratie leben! und Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

PRESSETEXT

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT. ZWEI SÜDDEUTSCHE SAMMLUNGEN IM DIALOG (2. OG)

19. November 2022 bis 25. Juni 2023

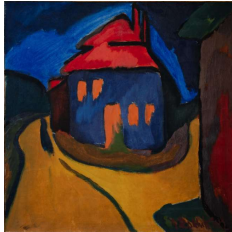
Getreu dem Motto »Von Angesicht zu Angesicht« treten ausgewählte Klassiker der Sammlung Selinka des Kunstmuseums Ravensburg erstmals mit weiteren hochkarätigen Arbeiten aus einer süddeutschen Privatsammlung in Dialog. Die Ausstellung beleuchtet das fruchtbare Zusammenspiel von über 30 Gemälden und druckgrafischen Arbeiten der klassischen Moderne. Schwerpunkt bilden Landschafts- und Aktdarstellungen von Mitgliedern der Künstlergruppe Brücke (1905–1913): von Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Ernst Ludwig Kirchner und Otto Mueller ergänzt durch ikonische Porträts von Alexej von Jawlensky sowie Arbeiten von Robert Delaunay, Heinrich Campendonk und Christian Rohlf.

Die Sammlung Selinka des ehemaligen Werbeberaters Peter Selinka (1924–2006) ist Ausgangspunkt und Fundament des Kunstmuseums Ravensburg. Schwerpunkt der Sammlung Selinka sind Arbeiten des deutschen Expressionismus, vorwiegend von der Künstlergruppe »Brücke«. Die Ausstellung zeigt ausgesuchte Arbeiten aus dem reichen Sammlungskonvolut der klassischen Moderne, das das Ehepaar Selinka zusammengetragen hat. Diese treten in produktiven Austausch mit Werken einer Privatsammlung, die seit 2022 als Leihgaben die Museumsbestände ergänzen und erstmals in diesem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Konzipiert wurde »Von Angesicht zu Angesicht« anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Kunstmuseums, das 2023 stattfindet.

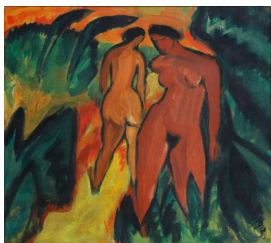
Die Künstlergruppe »Brücke« in Dresden und später Berlin gehörte neben dem Kreis des »Blauen Reiter« in München und Murnau zur wichtigsten Erneuerungsbewegung der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts. Beide Künstlergruppen verkörperten ein neues Lebensgefühl und stehen synonym für den Expressionismus in Deutschland. Bei den Gruppierungen gemein war das Ausbrechen aus den akademischen Konventionen und konservativen Strukturen des Wilhelminischen Kaiserreichs. Während sich die Künstlergemeinschaft »Brücke« 1905 als feste Gruppe junger Autodidakten gründete, um Kunst und Leben zu vereinen, bildete der 1911 gegründete »Blaue Reiter«, dem Alexej von Jawlensky und Heinrich Campendonk angehörten, einen eher losen Zusammenschluss eigenständiger Künstler, der u. a. in intensivem Austausch mit französischen Künstlern wie Robert Delaunay stand. Im Gegensatz zu den anderen in der Ausstellung vertretenen jüngeren Künstlern blickt Christian Rohlf bereits auf ein umfangreiches Werk zurück, als er 1907 mit fast 50 Jahren zu seinem expressiven Spätstil gelangt. Bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Positionen lässt sich die Bedeutung der Farbe als ästhetischer und emotionaler Eigenwert benennen. Die Malerei diente nicht mehr dem Abbild einer Erzählung, sondern brachte das subjektive Empfinden, die inneren Emotionen auf der Leinwand zum Erklingen.

BILDNACHWEIS

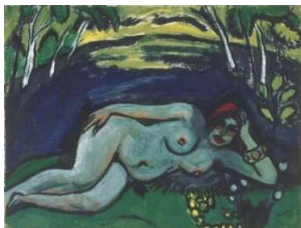
Für die Zusendung weiterer Abbildungen bitte kurze Nachricht an Kristina Groß:
kristina.gross@ravensburg.de. Das Bildmaterial ist ausschließlich frei zur Berichterstattung.
Der Fotonachweis muss erbracht werden.



Karl Schmidt-Rottluff, Haus an der Straßenkurve, 1911, Öl auf Leinwand, 80,5 x 81,5 cm, Kunstmuseum Ravensburg, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy Galerie Thomas



Karl Schmidt-Rottluff, Zwei Akte im Grünen, 1913, Öl auf Leinwand, 67 x 75 cm, Kunstmuseum Ravensburg, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy Galerie Thomas



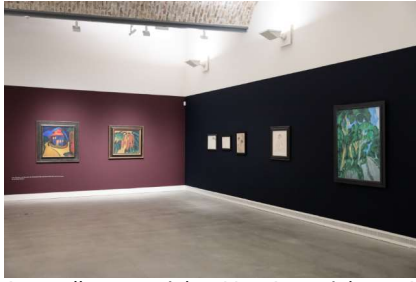
Max Pechstein, Früher Morgen, 1911, Öl auf Leinwand, 75 x 100 cm, Gudrun Selinka, © Max Pechstein, Pechstein Hamburg / Tökendorf, 2021



Karl Schmidt-Rottluff, Landschaft mit Kastanienallee, 1919, Holzschnitt, 39,3 x 49,2 cm, Sammlung Selinka, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



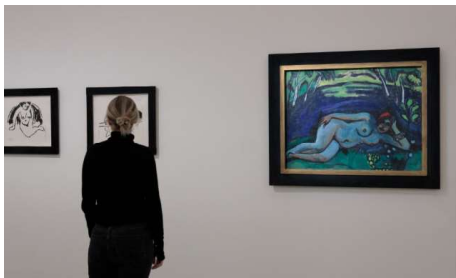
Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Sammlung Selinka, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



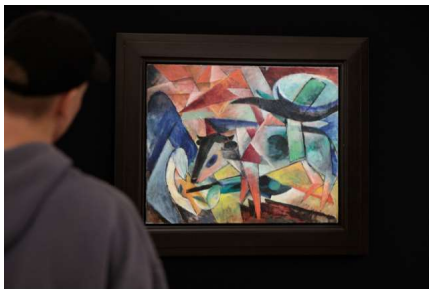
Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Sammlung Selinka, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Sammlung Selinka, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Sammlung Selinka, Gudrun Selinka, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke



Ausstellungsansicht »Von Angesicht zu Angesicht. Zwei süddeutsche Sammlungen im Dialog«, Kunstmuseum Ravensburg, 2022, Sammlung Selinka, Dauerleihgabe Privatsammlung Süddeutschland, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wynrich Zlomke